

Potsdam, 08.04.2024

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressemitteilung

Chef vom Dienst
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16
Internet: www.brandenburg.de
presseamt@stk.brandenburg.de

„Wächter der Demokratie“ – Woidke ehrt Wahlhelferinnen und Wahlhelfer als Ehrenamtler des Monats

Sie stehen seit vielen Jahren im Dienst der Demokratie und sorgen dafür, dass jede Stimme zählt: Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer Eckhard Wolter, Gudrun Hoyer, Carsten Brumme, Heike Spieckermann und Birgit Roggan. Für ihren langjährigen Einsatz in Brandenburg wurden die Frauen und Männer heute von Ministerpräsident Dietmar Woidke im Format „Ehrenamt des Monats“ ausgezeichnet. Woidke betonte bei der Ehrung in der Potsdamer Staatskanzlei: „Seit vielen Jahren sorgen Sie mit großem persönlichen Einsatz dafür, dass die Wahlen in Brandenburg ordnungsgemäß ablaufen. Sie sind Wächter der Demokratie und Gewähr für freie und geheime Wahlen, für Transparenz, Offenheit und Nachvollziehbarkeit.“ An der Auszeichnung nahm auch Brandenburgs Landeswahlleiter Dr. Herbert Trimbach teil.

Woidke weiter: „Durch Ihr Ehrenamt sind Sie ganz nah am Kern der Demokratie. Als überzeugte Demokratinnen und Demokraten erfüllen Sie Ihre Aufgabe neutral, zuverlässig und gewissenhaft. An den Wahlsonntagen, in den Wahllokalen. Viele Stunden lang. Sie, die wir heute gewissermaßen **stellvertretend für zirka 35.000 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer** in unserem Land auszeichnen, beschützen und bewachen die Demokratie.“

Trimbach betonte: „Ohne engagierte Wahlhelfende gibt es keine freien, sicheren und transparenten Wahlen. Ohne engagierte Wahlhelfende gibt es keine Demokratie. Daher habe ich sehr großen Respekt vor ihrem Einsatz.“

Zu den Geehrten:

Eckhard Wolter aus Mahlenzien (Brandenburg an der Havel) ist Wahlvorsteher und war bereits bei 28 Wahlen im Einsatz. Auch im Superwahljahr 2024 übernimmt er wieder das Amt des Wahlvorstehers in seinem Wohnort. Darüber hinaus gelingt es Eckhard Wolter auch, andere für das Ehrenamt zu gewinnen.

Gudrun Hoyer aus Schmerkendorf (Landkreis Elbe-Elster) wurde kurz nach der Wende ehrenamtliche Wahlhelferin – erst in der Stadt Falkenberg/Elster und seit 2020 in der Verbandsgemeinde Liebenwerda. Als Wahlvorsteherin hat sie diverse Europa-, Bundestags-, Landtags- oder Kommunalwahlen gewissenhaft und professionell begleitet.

Carsten Brumme aus Berlin ist Amtsleiter des Straßenverkehrsamtes des Landkreises Dahme-Spreewald. Neben seiner Tätigkeit ist er seit vielen Jahren als Wahlhelfer im Einsatz und ist im Wahlvorstand aktiv. Darüber hinaus übernimmt er Aufgaben für die Kreiswahlleitung.

Heike Spieckermann aus Lebus (Landkreis Märkisch-Oderland) ist seit 1993 als freiwillige Wahlvorsteherin bei allen Wahlen (Europa, Bund, Land, Kommunal) tätig und hat sich auch im Ruhestand bereit erklärt, das Ehrenamt weiter auszuüben. Sie gewährleistet die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl im größten Wahlbezirk/Wahllokal im Amtsbereich, welcher 1.200 Wahlberechtigte umfasst.

Birgit Roggan aus Grunow-Dammendorf (Landkreis Oder-Spree) ist seit 1994 als ehrenamtliche Wahlhelferin im Wahlvorstand ihres Wahlbezirks tätig. Seit dem Wahljahr 2002 ist sie Wahlvorsteherin. Darüber hinaus war sie bei der Volksabstimmung 1996 als Beisitzerin und beim Bürgerentscheid 2002 als Abstimmungsvorsteherin eingesetzt.